

Arbeitsplan

Schuljahr 2023/24

1 Eckdaten

Schule Gymnasium am Stadtgarten Saarlouis	Schulform Gymnasium	
Straße, Hausnummer Holtzendorferstraße 1	PLZ 66740	Ort Saarlouis
Name(n) Projektleiter(in) U. Heupel-Löw	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge Klassenstufen 5 bis 11	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Biologie, Geschichte, Nachmittagsbetreuung	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) AG „Denkwerkstatt“, versch. Klassen und Kurse	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler von 10 bis 30	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)		
Städtisches Museum Saarlouis, Amt für Stadtplanung, Hochbau, Denkmalpflege und Umwelt Saarlouis, NaBu Saar – Ortsgruppe Saarlouis		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt Schädliche Umwelteinflüsse)		
Schülerforschungs- & -technikzentrum St. Ingbert		
ggf. Partnerschule (Name, Ort)		

Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners:		
Deutsche Bundesstiftung Umwelt		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitlel
Die historischen Festungsmauern von Saarlouis
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
<p>Die historischen Festungsmauern der Kreisstadt Saarlouis werden unter folgenden Aspekten untersucht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bio-Diversität: Besiedlung der Stadtmauern durch Pflanzen (Moose, Farne, ...) und Tiere (Mauereidechse, Fledermäuse, Insekten ...) - Stadtplanung und Denkmalpflege: Erhaltung und Pflege des Mauerwerks im Spannungsfeld von Naturschutz und Mauerschutz - Geschichte und Funktion der Mauern: Bau der Mauer, Beschaffung und Transport der Mauersteine, Steinmetzhandwerk, besondere Funktionen (Hornwerk, Schleusenbrücke ...)

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Bisher keine Teilnahme an „denkmal aktiv“, jedoch Teilnahme am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten und anderen Wettbewerbsprojekten

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

Erstes Ziel ist die bewusste Wahrnehmung der Stadtmauern als Denkmal und schützenswerter Teil der Stadt, sowie die Bewusstmachung der vielfältigen Aspekte und Problematiken des Umgangs damit.

Lernziele:

- im Fachbereich Biologie (Diversität in der Besiedlung, Stadtmauer als Lebensraum für viele Arten),
- im Fach Geschichte (Entstehung der Stadt Saarlouis, Steinmetzhandwerk, Stadtplanung des Architekten Vauban im 17. Jahrhundert)
- sowie in Architektur und Baustoffkunde werden angestrebt.

Wie werden die Schüler an das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

Die Schüler führen Rundgänge an der Stadtmauer durch, um verschiedene Aspekte zu untersuchen. Schüler/innen der 10. Klasse entnehmen selbst Proben von Pflanzen und mikroskopieren diese. Eine 6. Klasse dokumentiert die Besiedlung durch eigenes Fotografieren. Eine Fledermauswanderung wird im Herbst am späten Abend stattfinden.

Die Gruppe der Denkwerkstatt befasst sich mit den Bautechniken der Stadtmauer, indem ein Steinmetz mit historischem Werkzeug zu einem Workshop eingeladen wird.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Ein Fotokalender wird erstellt.
- Eine Fest-Ausstellung wird zum 333jährigen Schuljubiläum vorbereitet.
- Eine Rallye für die jüngeren Klassenstufen wird erstellt.

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)

Phase 1: In der noch warmen Jahreszeit sind bereits im September Begehungen zur Fotodokumentation und zur Untersuchung der Besiedlung erfolgt. Die Fledermauswanderung soll noch im Oktober stattfinden.

Phase 2: Im Winter wird die Geschichte und Entstehung von Stadt und Festungsmauer bei Museumsbesuchen und im Stadtarchiv beleuchtet.

Phase 3: Im Frühjahr/Sommer werden Workshops zur Steinmetztechnik und weitere Workshops zur Biodiversität (für andere Schülergruppen) durchgeführt.

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)

Im Fach Biologie wurden bereits Moose mikroskopiert und analysiert. Lebensraum und Eigenschaften von Eidechsen und Fledermäusen werden behandelt und später an der Mauer aufgesucht.

Im Fach Geschichte wird die Stadtgründung thematisiert.

Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)
Nach Besprechung verschiedener Fototechniken und möglicher Motive erhielt die 6. Klasse aus unserem Ganztagszweig die Aufgabe, sich im Rahmen eines begleiteten Rundganges auf Fotosuche zu begeben.
Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)
Abstimmung der Koordination zum Amt für Denkmalpflege: Es ist angedacht, in die unterirdischen Kammern der Festungsmauer abzusteigen, wo es möglich ist.

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
Workshops mit NaBu, Steinmetz und Exkursion ins Schülerlabor St. Ingbert.

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
Keine externen Sponsoren. Fördermittel von „denkmal aktiv“.
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)
Die bisherigen Aktivitäten wurden kostenneutral durchgeführt. Ein Teil der denkmal aktiv-Fördermittel soll für den Druck des Fotokalenders genutzt werden, wobei der Verkauf das wieder einbringen soll.